

Europäischer Staatskalender

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **146 (1867)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-373305>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Europäischer Staatkalender.

Staat und Regent.	Geb.	Reg.- antritt.	Bevölle- rung. <small>(Nach den neuesten Zugaben.)</small>	Münzen, verglichen mit Schweizerwährung; im heilfürigen Kurswerth.
Kaiserthümer.				
Römischer Staat:	1792	1846	684306	1 Scudo zu 10 Graati oder 100 Bolocchi = 5 Fr. 40 Sp.
Desterreich:	1830	1848	36,401,804	1 Gulden zu 100 Neukreuzer = 2 Fr. 50 Sp. <small>(Gleich der Schweiz.)</small>
Frankreich:	1808	1852	37,382,225	1 Silber-Rubel zu 100 Kopelen = 4 Fr.
Italien:	1818	1855	65,807,767	1 Spiafter zu 40 Para à 3 Napern = 25 Sp.
Spanien:	1830	1861	15,800,000	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige = 2 Fr. 14 Sp. <small>(Gleich der Schweiz.)</small>
Napern:	1845	1864	4,807,440	1 Reichsthaler zu 6 Markt à 16 Schillinge = 2 Fr. 70 Sp.
Belgien:	1835	1865	4,940,570	1 Drachme zu 100 Lepta = 90 Sp.
Dänemark:	1818	1863	1,600,551	1 Pfund Sterling zu 20 Schilling à 12 Pence = 25 Fr.
Preussen:	1845	1863	1,400,000	1 Thaler zu 24 gute Groschen à 12 Pfennige = 3 Fr. 75 Sp.
Österreich:	1819	1837	29,772,294	1 Sira zu 100 Centesimi = 1 Fr.
Wien:	1819	1851	1,923,492	1 Gulden zu 20 Silbber oder 100 Centes = 2 Fr. 10 Sp.
Wien:	1820	1849	21,920,269	1 Prater zu 1000 Kreutz à 6 Centes = 5 Fr. 50 Sp.
Wien:	1817	1849	3,667,866	1 Thaler zu 30 Silbbergröschnen à 12 Pfennige = 3 Fr. 75 Sp.
Wien:	1838	1861	4,035,330	1 Reichsthaler zu 100 Dene = 1 Fr. 40 Sp.
Wien:	1797	1861	19,252,363	1 Spiafter zu 20 Graats = 5 Fr. 26 Sp. <small>(Gleich Napern.)</small>
Wien:	1801	1854	2,344,094	
Wien:	1826	1859	5,700,000	
Wien:	1830	1843	15,673,481	
Wien:	1823	1864	1,748,328	
Wien:	1826	1852	1,369,291	
Wien:	1806	1848	856,808	
Wien:	1823	1842	551,966	1 Thaler zu 48 Schillinge à 12 Pfennige = 3 Fr. 75 Sp.
Wien:	1819	1860	990,200	
Wien:	1827	1853	244,474	30 Groschen à 12 Pfennige = 3 Fr. 75 Sp. <small>(Gleich Preussen.)</small>
Wien:	1818	1853	280,202	
Wien:	1802	1847	745,060	
Wien:	1802	1847	2,510,494	
Königreiche.				
Großherzogthümer.				
Wien:	1806	1848	856,808	
Wien:	1823	1842	551,966	
Wien:	1819	1860	990,200	
Wien:	1827	1853	244,474	
Wien:	1818	1853	280,202	
Wien:	1802	1847	745,060	
Wien:	1802	1847	2,510,494	

Anmerk. Ueberall ist nur der europäische Thaler in obigen Angaben enthalten. — Beim Druck dieser Tabelle waren die heftigsten Veränderungen, die der Krieg im Sommer 1866 zur Folge hatte, noch nicht genau festgestellt, weshalb erst bei nächster Kalenderhievon Nothig nehmen wird.